Nachruf RVGG 1908

Nachdem im letzten Jahr Günther Kühlborn und Rolf Rohrbach verstorben sind , müssen wir in diesem Jahr drei unserer ehemaligen Ruderer verabschieden.

Im Juli **FRANK DINESSEN**

Im August **RUDOLF SCHELLHASE**

Im November **DR. WOLFGANG DOBEK.**

Frank hat im Jahre 1956 rudern gelernt. Ab 1958 saß er im ersten Vierer unseres Rudervereins und er ruderte mit seinen Kameraden zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte eine dritten Platz bei den Schüler-Besten- Kämpfen in Essen. Danach war er auch noch als erster Vorsitzender im Verein aktiv. Ab 1988 traf er sich mit seinen Kameraden am ersten Samstag im August , um vom Bootshausgelände aus zu rudern und zu feiern. Er ( EDE genannt ) war bei den Aktionen immer eine große Hilfe und verstand es mit seinen lockeren Sprüchen alle bei Laune zu halten. Beim 100jährigen Bootshausfest ruderte er mit seinen ehemaligen Kameraden sowohl im Vierer als auch im Achter. Im August 2011 weihte er den VATER RHEIN aktiv mit ein.

Alle die an der letzten Jahreshauptversammlung anwesend waren, haben Rudi als Leiter der Versammlung , im März 2012,kennenlernen dürfen. Er war ein profunder Kenner des Vereinsrechts .Rudi war 2010 und 2011 beim Pritschen Auf-u .Abbau aktiv dabei. Er hat beim Tapezieren der neuen Duschen Außenwände geholfen und hat in dreitätigen Einsatz die lästige Brombeerhecke beseitigt. Last not least hat er mit seiner Ehefrau beim Bootshausfest anlässlich des Grundstücks und Hauskaufs 2010 aktiv mitgewirkt. Rudi war oft im Hintergrund tätig. So zum Beispiel als Kassenwart, wo er früher monatlich 75 Pfennige Mitgliedsbeitrag eintreiben musste. Rudi war auch immer mit seiner Ehefrau bei dem jährlichen Treffen der Ehemaligen Ruderer dabei.

Wolfgang trat am 1. September 1958 in den RV Wesertor ein, nachdem er im Sommer rudern gelernt und daran Gefallen gefunden hatte. Er war mit unterschiedlichen Kameraden im Team unterwegs. Anfang der 60ziger Jahre kam er zu uns in die erste Mannschaft, da wegen Abitur ein Crewwechsel nötig war. Wolfgang ruderte bis zu seinem Abitur 1964 in unserem Verein und Später noch bei den Studenten in Marburg und Lübeck. Wir trafen uns wieder in den 90ziger Jahren, wo er oft bei unsren jährlichen Treffen Anfang August dabei war. Zu unserem 100jährigen Jubiläum 2008 ruderte er im Vierer ein rennen mit und steuerte uns im Achter. Auch bei der Taufe des VATER RHEIN`S 2011 war er als Steuermann dabei. Besonderer Dank gilt ihm für seine großzügige Spende für den Kauf des Grundstücks.

Alle hier erwähnten Mitglieder haben zusammen ein FÜNFTEL des Geldes gespendet, das zum Grundstückskauf benötigt wurde. Dafür nochmals herzlichen Dank.

IN MEMORIAM Walter Görner